

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

März – Mai 2018



Pfingsten: Eine „Dankeschönfeier“

Sie fragen sich vielleicht: Was hat dieses Foto mit Pfingsten zu tun? Zu Beginn dieses Jahres trafen sich etwa 130 Christen, die sich in ganz besonderer und vielfältiger Weise in unseren Gemeinden engagieren, zu einer „Dankeschönfeier“ im Knauthainer Gemeindehaus. Ein wundervolles Bild für die Lebendigkeit von Kirche in unseren Orten.

Bald feiern wir Pfingsten. Ein Ereignis, bei welchem Gott seine Kirche – seine Menschen – sammelt und sie mit seiner Kraft ausrüstet, ausstattet mit der Kraft des Heiligen Geistes. In unseren Festgottesdiensten zu Pfingsten danken wir für den Empfang dieser Gabe: der Gabe, auf Menschen zugehen zu können, ihnen zuzuhören, sie bei Gott zu sammeln. Im Hintergrund des Fotos entdecken Sie vielleicht die runde Fensterrose, die einst in der Wand hinter dem Altar der Dorfkirche Rehbach eingebaut war und danach jahrelang dort auf dem Dachboden lag. Das bunte Glas zeigt eine Taube, das Symbol des Heiligen Geistes. Das Fenster mit der Taube ist zu einem Motiv für unser neues Gemeindehaus geworden und Motivation für die Menschen darin – wirklich ein wahrhaftiges Pfingstmotiv.

Wir möchten Sie mit unserem Gemeindeblatt aber nicht nur zu Pfingsten in unsere Kirchen einladen. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über die Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen der kommenden drei Monate. Bitte fühlen Sie sich herzlich willkommen.



Impressum

2. Ausgabe 2018, hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 26.01.2018, nächste Ausg. 27.04.2018, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Markus Engel, Holger Schöber, Siegfried Kuntzsch, Bettina Strauß, Hans Engel, **Druck/ Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	16
Kasualien	17
Geburtstage	18
Kontakt	20

Liebe Leserinnen und Leser in Knautnaundorf, Rehbach, Knauthain und Großschocher,

den Älteren unter Ihnen bin ich bekannt aus der Zeit um 1958 bis 1974, als ich in Großzschocher meine erste Dienststelle als Diakon hatte, in der Zeit der Pfarrer Pank, Hüneburg, Conrad, Rother, Böhme und Kaplan Rosner. Im ersten Beruf bin ich Feinmechaniker. Danach folgte die Ausbildung im Diakonenhause Moritzburg. Meine Frau, die auch eine kirchliche Ausbildung hatte, starb 1996. Unser Sohn Holger ist Ihnen als Kirchvorsteher bekannt, sein Bruder Dag lebt in der Schweiz. Im September 1950 predigte Landesbischof Dr. Hugo Hahn in Großzschocher anlässlich der Namensgebung der „Apostelkirche“. Diese Predigt hat mich bis heute geistlich geprägt: „...ich bin bei euch alle Tage...“ Während der Moritzburger Ausbildung war ich in der Advents- und Weihnachtszeit 1957/58 etwa zwanzigmal der alte Klaas im „Worpsweder Hirtenspiel“. Als bei unserer vorjährigen Gemeinderüstzeit in Zwochau dieses Spiel erwähnt wurde, weil ja Worpswede die Partnergemeinde von Knauthain ist, habe ich die zwölfzeilige Begrüßung zitiert. Sie war nach 60 Jahren sofort da! „Nun neige ich mich, o heiliges Kind, und knie vor dir, und alles ist gut.“ Wer von Ihnen am Heiligen Abend dabei gewesen ist, erinnert sich an das Schlusswort der Maria: „Ich will es bewahren fort und fort in meines Herzens tiefstem Grund.“ Dass wir das Weihnachtsgeschehen bewahren, auch über Weihnachten hinaus, ist mein Wunsch an Sie.

Von 2003 bis vor drei Jahren war ich regelmäßig ehrenamtlich im benachbarten Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar tätig. Seitdem helfe ich noch aus, fahre aber fast immer zum Gottesdienst in „meine“ acht Gemeinden. Deshalb sehen wir uns in „unseren“ vier Kirchen so selten. Doch freue ich mich auf jede Begegnung mit Ihnen.

Herzlichst Ihr „Windorfer“ Gerhard Schöber

Das Beste fürs Leben – die Taufe

Taufmonat Juni 2018



Die Taufe –
ein einmaliges Geschenk Gottes für Kinder und Erwachsene

Die Taufe –
ein Leben unter Gottes Segen und Schutz

Die Taufe –
gut aufgehoben in der Gemeinschaft der Glaubenden

Sie möchten Ihr Kind oder sich selbst gern taufen lassen? Im Taufmonat Juni 2018 haben Sie an allen vier Sonntagen in den vier Kirchen unserer Kirchgemeinden Gelegenheit dazu. Sie möchten gern Näheres wissen oder eine Taufe für den Taufmonat Juni 2018 anmelden? Sie erreichen mich persönlich im Pfarramt oder telefonisch unter 0173 4092140. Eine Taufe kostet nichts. Aber sie ist dennoch etwas sehr Kostbares.

Ihr Pfarrer Karl Albani

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!
Johannes 19,20

Was wir zum Leben haben, dafür danken wir dir.
Was wir zum Sterben brauchen, darum bitten wir dich.
Im Leben und im Sterben gehören wir dir.

In den Tiefen, die kein Trost erreicht,
lass doch deine Treue mich erreichen.
In den Nächten, da der Glaube weicht,
lass nicht deine Gnade von mir weichen.

Auf dem Weg, den keiner mit mir geht,
wenn zum Beten die Gedanken schwinden,
wenn mich kalt die Finsternis umweht,
wollest du in meiner Not mich finden.

Wenn die Seele wie ein irres Licht
flackert zwischen Werden und Vergehen,
wenn es mir an Trost gebriecht,
wollest du an meinem Lager stehen.

Wenn ich deine Hand nicht fassen kann,
nimm die meine du in deine Hände,
nimm dich meiner Seele gnädig an,
führe mich zu einem guten Ende.

(Justus Delbrück)



Liebe Gemeinde,

einer ruft laut: Es ist vollbracht! Wer ruft denn so etwas? Ich stelle mir einen Bauern vor, der mit starker Hand am Pflug ein ganzes Feld allein gepflügt hat. Dann steht er stolz am Rand und blickt auf seine Arbeit mit den Worten: Es ist vollbracht! Ich stelle mir einen Maurer vor, der erst nur mit der Schaufel in seinen Händen ein Fundament aushob und es dann goss und schalte und der schließlich darauf ein Haus errichtet: Stein auf Stein. Nun steht er stolz davor und ruft: Es ist vollbracht! Ich denke ebenso an Schriftsteller, an Chirurgen und Pfleger, an Servicekräfte und viele andere Berufe mehr. Die Worte klingen in meinen Ohren nach harter Arbeit und außerdem wie die Worte eines Schöpfers, der vor seinem vollendeten Werk steht.

Einer ruft laut: Es ist vollbracht! Wer ruft denn so etwas? Es ist einer, der am Kreuz hängt und dessen letzte lebendige Minuten anbrehen. Danach wird er sterben – so wie alles sterben muss. Doch nicht für lange. Nach drei Tagen wird er auferstehen. Die Freiheit eines neuen Lebens bricht an – so hätte es die große Theoretikerin Hannah Arendt wohl gesagt. Eine Revolution gegen den Tod geht nicht ohne den Tod, wenn sie ihn überwinden will. Und danach beginnt ein neuer Aufbruch in ein neues Leben. So, wie das Leben jetzt im Frühling sich neu erhebt und blüht, nachdem die Schatten des Winters sich verziehen. Es ist vollbracht! Ruft Jesus am Kreuz und meint damit, dass nun, da das Alte vergangen ist, etwas Neues anbrehen kann. Jetzt ist Raum für neues Leben – sowohl jetzt schon, da wir noch leben, wie auch dann, wenn wir einst sterben.

Justus Delbrück, ein Mann des Widerstandskreises um General Hans Oster, nach dem Zweiten Weltkrieg in ein sowjetisches Gefangenenlager verbracht, schrieb dort ein Gedicht – ein Gedicht, dass seine Kraft daraus zieht, dass der Ruf Jesu am Kreuz nicht einfach verhalte, sondern wahr ist: für heute und immer.

Mögen auch Sie Kraft daraus schöpfen für all die Mühen, die unser Alltag bereit hält, bis wir sagen dürfen: Es ist vollbracht!

Ihr Vikar Sebastian Schirmer

März

*Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!
Johannes 19, 30*

02.03. Weltgebetstag

17:00 Großschocher: Gottesdienst zum Weltgebetstag

04.03. Okuli – 3. Sonntag in der Passionszeit

16:30 Knauthain: Jugendgottesdienst (mehr auf Seite 8)

11.03. Lätare – 4. Sonntag in der Passionszeit

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

18.03. Judika – 5. Sonntag in der Passionszeit

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst, zugleich Prüfungsgottesdienst von Vikar Sebastian Schirmer

25.03. Palmarum – 6. Sonntag in der Passionszeit

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden, Kindergottesdienst

29.03. Gründonnerstag – Einsetzung des Heiligen Abendmahls

19:00 Knauthain: Passamahlfeier

30.03. Karfreitag – Tag der Kreuzigung des Herrn

15:00 Großschocher: Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Kantorei, Solisten und Instrumentalisten, Leitung: Barbara Kroll-Hiecke

31.03. Karsamstag

19:00 Knautnaundorf: Lichterandacht mit Agapemahl und Gospelchor

April

*Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.
Johannes 20, 21*

01.04. Ostersonntag – Tag der Auferstehung des Herrn

05:00 Knauthain: Osternacht mit Heiligem Abendmahl, Osterfrühstück

10:00 Großschocher: Familiengottesdienst mit Erstabendmahlsfeier

02.04. Ostermontag

10:00 Rehbach: Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor

08.04. Quasimodogeniti – 1. Sonntag nach Ostern

10:00 Großschocher: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl, Posaunenchor und Kindergottesdienst

10:00 Knautnaundorf: Predigtgottesdienst

15.04. Misericordias Domini – 2. Sonntag nach Ostern

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

20.04. Freitag

19:00 Großzschocher: Abendandacht „In der Ruhe liegt die Kraft“
(mehr auf Seite 12)

22.04. Jubilate – 3. Sonntag nach Ostern

10:00 Knauthain: Festgottesdienst zur Konfirmation mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

29.04. Kantate – 4. Sonntag nach Ostern

10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst mit beiden Kirchenchören

Mai

*Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.*

Hebräer 11,1

06.05. Rogate – 5. Sonntag nach Ostern

10:00 Großzschocher: Festgottesdienst zur Konfirmation mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

10.05. Christi Himmelfahrt

10:00 Knauthain: Gartengottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Imbiss vom Grill

13.05. Exaudi – 6. Sonntag nach Ostern

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst

18.05. Freitag

19:00 Rehbach: Andacht mit Sommermusik (mehr auf Seite 12)

20.05. Pfingstsonntag: Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

14:00 Knautnaundorf: Predigtgottesdienst mit anschließender Kaffeetafel

21.05. Pfingstmontag

10:00 Großzschocher: Ökumenischer Regionalgottesdienst

27.05. Trinitatis – Tag der Heiligen Dreifaltigkeit

10:00 Knauthain: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl, Posaunenchor und Kindergottesdienst

Kirchenführungen in der Apostelkirche

sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.

Weltgebetstag 2018: „Willkommen in Surinam!“

Freitag, 2. März, 17:00 Uhr, Apostelkirche/Pfarrhaus Großzschocher

Erleben Sie in Bildern, Länderinformationen, Liedern und Zeugnissen die „grüne Lunge“ Südamerikas. Surinam liegt im Amazonas-Regenwald, dem größten tropischen Waldgebiet der Welt. Menschen indischer, chinesischer, afrikanischer und arabischer Abstammung haben hier ihr Zuhause. Lernen Sie diese verschiedenen Kulturen kennen, erfahren Sie mehr von ihrem Alltag, ihren Sorgen und Freuden. Beten und feiern Sie mit uns und genießen Sie mit uns die vielfältige Küche des Landes.

Jugendgottesdienst

Sonntag, 4. März, 16:30 Uhr, in Knauthain

„Don't look back in anger“ oder: Wer seine Hand an den Pflug legt...
 Inspiriert von diesem Wort aus Lukas 9,62 wird die JG unserer beiden Gemeinden wieder einen „Gottesdienst von Jugendlichen für alle“ gestalten – herzliche Einladung in die Hoffnungskirche Knauthain.
 Ihr könnt gespannt sein!

Leipzig liest: Orgelgeschichten

Freitag, 16. März, 19:00 Uhr, Hoffnungskirche Knauthain



Im Rahmen von Europas größtem Lesefest liest Katharina C. Müller aus „Orgelgeschichten - Anekdoten rund ums Orgelspiel“. Zitternde Finger, Geister in der Kirche oder ein heißer Hintern auf der Orgelbank - als durch die Lande ziehende Organistin kann man so einiges erleben. Auch, dass Orgelspielen ein echt gefährliches Hobby sein kann. Die Orgelgeschichten sind eine kleine Sammlung unterhaltsamer Anekdoten. Sie spielen in Ostwestfalen-Lippe, Marburg, Erfurt sowie Heidelberg und Umgebung. Erhalten Sie einen erfrischenden Einblick in die Kunst des Orgelspielens und das Drumherum! Musikalisch begleitet wird die Lesung von Frau Margot Sander an der Orgel.

Ökumenisches Forum

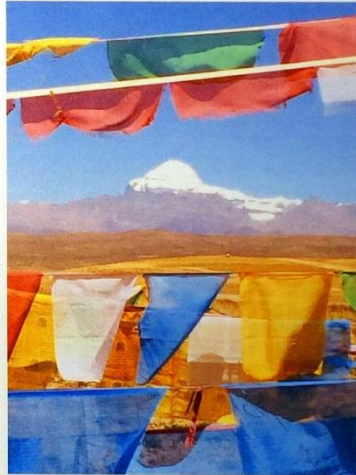
Tibet und Nepal

zwischen hohen Bergen und
kommunistischen Reminiszenzen
ein Reisebericht
von Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Mittwoch, 22. März 2018

19:30 Uhr

**Gemeindehaus
Knauthain
Seumestr. 129**



Ein Wochenende für die Apostelkirche

Frühjahrsputz, Jahresversammlung und Tag der offenen Kirchentür

Am Samstag, 17. März, ab 8:00 Uhr findet der diesjährige Frühjahrsputz in und um unsere Apostelkirche statt. Wir bitten Sie herzlich um Mithilfe. Nach getaner Arbeit gibt es ein gutes zweites Frühstück.

Am Sonntag, 18. März, trifft sich ab 11:30 Uhr der Verein zur Förderung und Erhaltung der Apostelkirche Leipzig-Großschocher-Windorf e.V. zu seiner Jahresversammlung. Gäste sind herzlich willkommen.

Von 13:30 – 16:00 Uhr steht die Tür der Apostelkirche für Führungen und Turmbesteigungen offen. 14:30 Uhr wird es eine Orgelmusik mit Barbara Kroll-Hiecke geben und 17:00 Uhr liest die Journalistin und Schriftstellerin Adrienne Friedlaender aus ihrem Bestseller „Willkommen bei den Friedlaenders! Meine Familie, ein Flüchtling und kein Plan“.

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.



Adrienne Friedlaender [Bild: Literarische Agentur Kossack]

Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg

Freitag, 23. März, 19:30 Uhr in der Apostelkirche Großschocher

Wir freuen uns wieder auf ein Konzert mit dem Kantor und Organisten Matthias Eisenberg in unserer Apostelkirche.

Eintritt: 8,00 Euro; ermäßigt: 5,00 Euro; Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei, Karten erhalten Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Geschichte(n) aus Großzschocher

Sonntag, 25. März, 16:00 Uhr, in der Apostelkirche Großzschocher

Zum Vortrag über 800 Jahre Großzschocher mit dem Titel: „Eine Zeitreise – Geschichte und Geschichten unseres Ortes“ laden wir Sie herzlich ein. Sie erleben erneut eine Präsentation und eine Bildershow mit Werner Franke und Helmut Beyer. Den musikalischen Rahmen gestalten Ingolf Bauer und Wolfgang Russin. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Noch mehr über Großzschocher können Sie übrigens auf zwei Rundgängen erfahren. Am Sonntag, 8. April startet eine historische und baumkundlich-mythologische Führung durch den Zickmantelschen Mühlpark unter dem Titel „Mythos Baum“. Los geht es um 14:00 Uhr an der Ecke Brückenstraße/Mühlparkweg.

Am Sonntag, 13. Mai, nimmt Sie Stadtführer Frank Baacke mit auf einen „Rundgang durch Großzschocher“. Start ist um 14:00 Uhr an der Apostelkirche. In etwa zwei Stunden erfahren Sie viel über den Ort.

Ostereiersuche in Großzschocher

Ostersonntag, 1. April, Pfarrgarten Großzschocher, Huttenstraße 14

Nach dem Oster-Familiengottesdienst sind die Kinder eingeladen, im Pfarrgarten in der Huttenstraße Ostereier zu suchen. Dazu bitten wir herzlich um gekochte, gefärbte Eier oder kleine Überraschungen, die Sie ab 26. März während der Büro-Öffnungszeiten (Montag 9:00 – 12:00 Uhr und Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr) sowie am Samstag, 31. März, 9:00 – 12:00 Uhr im Pfarrhaus abgeben können.

Lesung mit Sven Petry und Orgelmusik

Freitag, 13. April, 19:00 Uhr, in der Apostelkirche Großzschocher

Dr. Sven Petry liest aus seinem Buch „Fürchtet euch nicht.“ Unsere Kantorin Barbara Kroll-Hiecke wird die Lesung musikalisch umrahmen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Das Vertrauen der Menschen in Deutschland ist erschüttert. Als undurchsichtig scheinen die Deutschen die aktuelle Lage zu empfinden. Und das macht Angst. Neues Vertrauen braucht das Land, sagt Sven Petry, zeigt in seinem Buch, warum uns Angst lähmt und plädiert für mehr Vertrauen. Pfarrer Dr. Sven Petry, Jahrgang 1976, ist seit Ende 2009 Pfarrer der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain mit Schwesterkirchgemeinden Frauendorf, Hopfgarten und Oberfrankenhain im Kirchenbezirk Glauchau-Rochlitz. 2008/2009 war er Vikar in unseren Gemeinden. Er lebt mit seiner Familie in Tautenhain bei Geithain.

In der Ruhe liegt die Kraft

Freitag, 20. April, 19:00 Uhr, in der Apostelkirche Großzschocher

Wir möchten Sie recht herzlich zur Abendandacht in die Apostelkirche einladen. Der Alltag ist laut, schnell und voller Erwartungen. Wer kennt sie nicht, die Sehnsucht nach Ruhe und Stille? Gemeinsam wollen wir an diesem Abend mit Gebet, Andacht und Musik zur Ruhe kommen und bewusst in die Stille gehen. Diese Stille soll uns den Raum schenken, die Nähe zu uns selbst, zu unseren Gedanken und Gefühlen, aber auch die Nähe zu unseren Nächsten und zu Gott spüren und neu zu entdecken. Wenn Sie möchten, lassen Sie die Hektik und Anspannung der vergangenen Woche ein Stück hinter sich und finden in der Ruhe dieser Abendandacht die Kraft für neue Aufgaben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch über die Andacht, das dabei Erlebte, die vergangene Woche oder was sonst gerne gesagt werden möchte.

Gemeinsame Gemeindeversammlung

Donnerstag, 26. April, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus Knauthain

Unsere Mitarbeitenden und Kirchenvorstände berichten von ihrer Arbeit in den Gemeindegruppen. Gemeinsam wollen wir über unser zukünftiges Gemeindeleben beraten und über die Folgen der Beschlüsse der Landessynode für unsere Schwesterkirchengemeinden.

Rehbacher Sommermusik

Freitag, 18. Mai, 19:00 Uhr, in der Dorfkirche Rehbach



Zu einer Sommermusik mit dem Knauthainer Kirchenchor und Instrumentalisten laden wir Sie herzlich in die Dorfkirche Rehbach ein. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Abend gemeinsam in der Bienenfarm Kern ausklingen zu lassen.

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarr-/Gemeindehaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Püschel, Katharina	0341 4251286
Albani, Sabine	0341 4283533	Sander, Margot	0341 4253987
Burkhardt, Steffen	0151 23220927	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Eichhorn, Manuela	0341 4245694	Schirmer, Sebastian	0178 4468777
Haustein, Horst	0341 4117588	Schmidt, Ute	0152 08665964
Jacob, Matthias	0341 42990631	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Viertel, Marc	0152 34224599

Kirchenmusik

Kurrende (Kroll-Hiecke)

Knauthain: dienstags 15:15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16:00 Uhr

Kantorei Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

Kirchenchor Knauthain (Sander): dienstags 19:30 Uhr

Posaunenchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großzschocher

Herrenchor Knauthain-Großzschocher (Burkhardt): nach Vereinbarung

Flötenkreis Knauthain (S. Albani): nach Vereinbarung

Für Kinder

Krabbelgruppe Großzschocher (Püschel): donnerstags 09:30 Uhr

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): mittwochs 09:30 Uhr

Krabbelkinder im Gottesdienst

Für Eltern mit Krabbelkindern besteht ab sofort die Möglichkeit, sich während des Gottesdienstes in einen geheizten Raum mit Spielzeug und Teppich zurückzuziehen. In Knauthain ist dies der kleinere Raum des Gemeindehauses, in Großzschocher die Patronatsloge links vom Altarraum.

Teddies Großzschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 15:00 Uhr

Minikreis Knauthain (Viertel): dienstags 15:30 Uhr

Christenlehre Knauthain

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr

(Viertel): 3. und 4. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr

(Viertel): 5. und 6. Schuljahr dienstags 17:00 Uhr

Christenlehre Großzschocher

(Viertel): 3. bis 6. Schuljahr donnerstags 17:00 Uhr im Turmzimmer

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr donnerstags 17:00 Uhr, Gemeindesaal

Für Jugendliche**Fahrradrallye „Rund um die 4 Kirchtürme“**

Freitag, 25. Mai, 17:00 Uhr, ab Apostelkirche Großzschocher

Die Fahrradrallye der diesjährigen Konfirmanden mit ihren Familien startet dieses Mal vor der Apostelkirche Großzschocher. Die Fahrt geht über Knauthain, Knautnaundorf, Rehbach zur Hoffnungskirche Knauthain mit anschließender Grillparty im dortigen Pfarrgarten.

Konfirmanden (K. Albani): Monatl. Ortswechsel Großzschocher/Knauthain

7. Schuljahr: mittwochs, 16:15 Uhr

8. Schuljahr: nach Vereinbarung

Die Konfirmandenzeit endet für die 8. Klasse mit der Abschlussfahrt in die Goldene Stadt Prag in der Zeit vom 1. - 2. Juni.

Junge Gemeinde (Viertel): donnerstags 18:30 Uhr

In der ersten und zweiten Woche des Monats in Großzschocher,

in den nachfolgenden Wochen des Monats in Knauthain.

Konfi-Willkommensparty

Donnerstag, 17. Mai, ab 17:30 Uhr im Knauthainer Pfarrgarten

Die Junge Gemeinde lädt herzlich zur großen Konfi-Willkommens-Party „Some like it hot“ ein. Lagerfeuer, Grill, ein großes Büffet, Cocktailbar (natürlich ohne Prozenste) und gute Mucke – in diesem entspannten Rahmen wollen wir die frisch Konfirmierten feierlich in den Kreis der Jungen Gemeinde aufnehmen. Übrigens: Es sind auch alle eingeladen, die schon immer mal Bock auf JG hatten, aber sich bisher noch nicht getraut haben - wir sind gespannt auf Euch!

Für Erwachsene



Auszeit (Eichhorn):

- 2. März, 17:00 Uhr in Großzschocher: Weltgebetstag (mehr auf Seite 8)
- 21. März, 19:30 Uhr in Knauthain: Filmabend „Labyrinth der Wörter“
- 25. April: Bowlingabend (Infos entnehmen Sie bitte unseren Aushängen)
- 30. Mai, 19:30 Uhr in Knauthain: Bettina Reichelt spricht über das Leben von Karen Jeppe

Gesprächskreis Großzschocher (K. Albani): mittwochs 18:30 Uhr

- 21. März: „Der Frühling und das Leben“ mit Frau Kuntzsch
- Im April entfällt der Gesprächskreis wegen der Gemeindeversammlung.
- 16. Mai: Die Heiligen – Pfarrer Thieme, St.-Martin-Gemeinde, Grünau

Angebot für junge Erwachsene ab 20+ (Schirmer): 20:00 Uhr

- 1. Montag und 3. Freitag im Monat im „Pool“, Erich-Zeigner-Allee 64

Frauidienst Knauthain (K. Albani): 1. Montag im Monat, 14:00 Uhr

- 5. März: „Die Zuflucht“ Ein Film über eine holländ. Familie in der NS-Zeit
- 9. April: „Der Winter ist vergangen“ Lieder und Geschichten zum Frühling
- 7. Mai: Albrecht Dürer – ein Künstlerleben

Männertreff Knauthain/Großzschocher (K. Albani): nach Vereinbarung

Meditationsabend (Jacob): 19:45 Uhr

- Montag, 12. März und weiter 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen;
- www.sitzen-schweigen-hoeren.de/m.html

Ehrenamtliches und Soziales

Kindergottesdienstteam (Viertel): nach Vereinbarung

Gemeindeaufbauausschuss (S. Albani): nach Vereinbarung

Besuchsdienst Knauthain (K. Albani): Mo, 7. Mai 18:30 Uhr

Küsterteam Knauthain (U. Schmidt): 4. März nach dem Gottesdienst

Helferschaft Großzschocher (Schirmacher): Di, 22. Mai, 19:00 Uhr

Diakoniekreis Großzschocher (Schirmacher): Mi., jeweils 08:30 Uhr

- 21. März, 25. April, 23. Mai

Anmeldung zur Jubelkonfirmation

Wie in jedem Jahr möchten wir auch 2018 in festlich gestalteten Gottesdiensten Ihrer Konfirmation vor 10, 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren gedenken. In Großschocher-Windorf wird dies am 8. April, 10:00 Uhr, sein und in Knauthain am 27. Mai, ebenfalls 10:00 Uhr. Da sich Familiennamen und Anschriften im Laufe der Jahre ändern können und uns oft die Adressen für persönliche Einladungen fehlen, bitten wir alle Jahrgänge herzlich um Unterstützung. Geben Sie den für Sie zutreffenden Termin an ehemalige Mitkonfirmanden weiter oder unterstützen Sie uns bei der Anschriftensuche. Gestalten Sie Ihre Klassentreffen zum Beispiel am Vortag des Jubelfestes. Die Teilnahme an diesem Festgottesdienst ist nicht an eine Kirchenmitgliedschaft gebunden. Sie alle sind herzlich im Namen der Kirchenvorstände eingeladen.

Aus der Gemeinde – für die Gemeinde

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie herzlich um die Zahlung des Kirchgeldes für unsere Gemeinden. Aus diesen Mitteln, die zu 100 % in unseren Gemeinden eingesetzt werden, finanzieren wir wichtige soziale und kirchliche Aufgaben. Einige Beispiele: Die Konfirmanden- und Jugendarbeit braucht Zuschüsse für Rüstzeiten und Ausfahrten. Die Chöre, die unser Gemeindeleben bereichern, benötigen Notenmaterial. Projekte der Seniorenarbeit werden so ermöglicht und laufende kleine, aber wichtige Reparaturen an unseren Gebäuden werden durch das Kirchgeld bezahlbar, nicht zuletzt auch Heizung und Licht. Wir danken allen, die uns bisher so treu und großzügig unterstützt haben und bitten Sie auch in diesem Jahr um Ihre Mithilfe.

Wiedereintritt in die Kirche

Immer wieder äußern Menschen in Knauthain und Großschocher den Wunsch, wieder in die Kirche einzutreten. Die vielfältigen Zwänge in der DDR-Zeit, eigene Nachlässigkeiten, persönliche Lebensführungen und Krisen oder Verärgerungen mit kirchlichen Strukturen oder Angestellten haben in der Vergangenheit zum Austritt geführt. War es bei Ihnen ähnlich? Sie möchten nach einer Zeit des Abstandes wieder zu unserer Gemeinde gehören? Sie suchen nach neuem Kontakt und Halt im Leben? Es gibt viele Gründe wieder in die Kirche einzutreten. Was auch immer Sie bewegt: Herzlich willkommen! Unsere Türen stehen Ihnen offen und wir laden Sie ein, den christlichen Glauben und unsere gute Gemeinschaft neu zu erleben. Es ist ein Neuanfang, der sich lohnt. Ich berate Sie gern ganz persönlich in allen Fragen, die Sie zum Wiedereintritt haben.

Ihr Pfarrer Karl Albani, Telefon: 0157 34092 140

Taufen

*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119, 105*

Am 3. Dezember 2017 in der Hoffnungskirche Knauthain

Luise Papesch
aus Leipzig–Eutritzsch

Theo Sack
aus Knauthain

Hochzeiten und Ehejubiläen

*Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
1.Korinther 16,14*

Am 21. Oktober 2017 haben in der Apostelkirche Großzschocher

Ralf Geyer und Sigrid Andrea Kelm-Krüger, geb. Borsdorf
aus Großzschocher
die Ehe geschlossen.

Am 17. Dezember 2017 wurden in der Apostelkirche Großzschocher

Ingrid und Roland Bremme
aus Markkleeberg
zur Goldenden Hochzeit eingesegnet

Bestattungen

*So spricht der HERR, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1*

Auf dem Friedhof Knauthain

Pfarrer i.R. Gotthelf Hüneburg
geboren am 2. Februar 1934, gestorben am 15. Dezember 2017

Hildegard Fischer, geb. Quellmalz
geboren am 6. August 1924, gestorben am 17. Dezember 2017

Ruth Schmutzler, geb. Nendel
geboren am 9. Januar 1926, gestorben am 2. Januar 2018

Auf dem Friedhof Großzschocher
Herbert Dähn
geboren am 27. November 1923, gestorben am 21. November 2017

März

- | | | | |
|--------|-----------------------|--------|----------------------|
| 01.03. | Christa Sauer 80 | 14.03. | Renate Schmidt 78 |
| 01.03. | Annigret Jänsch 79 | 15.03. | Lydia Wildemann 89 |
| 01.03. | Barbara Rühlemann 65 | 16.03. | Gunter Keller 76 |
| 01.03. | Michael Skuhr 60 | 18.03. | Gottfried Ponader 79 |
| 02.03. | Ingelore Wanck 75 | 19.03. | Maria Hahnefeld 81 |
| 03.03. | Inge Stollberg 85 | 20.03. | Karl Richter 78 |
| 04.03. | Helmut Kummer 87 | 22.03. | Martin Schulz 60 |
| 04.03. | Uta Franke 50 | 23.03. | Heinz Geppert 78 |
| 05.03. | Dietlind Hübner 79 | 23.03. | Ottfried Rusch 76 |
| 05.03. | Rita Schmidt 75 | 24.03. | Marion Kirchheim 87 |
| 06.03. | Gerda Reinhardt 98 | 24.03. | Siegfried Naumann 80 |
| 06.03. | Katharina Haeffner 50 | 24.03. | Ina Böttger 79 |
| 07.03. | Gertrud Mücke 99 | 25.03. | Erika Luhm 88 |
| 07.03. | Christine Kabisch 82 | 26.03. | Edmund Stamm 81 |
| 08.03. | Hannelore Leidig, 82 | 27.03. | Günter Berger 86 |
| 09.03. | Elke Linser 79 | 27.03. | Helga Porstein 83 |
| 09.03. | Volkmar Guba 78 | 27.03. | Erika Otto 80 |
| 10.03. | Harry Putbrese 82 | 27.03. | Birgit Drechsel 60 |
| 11.03. | Irene Wutischky, 95 | 28.03. | Ursula Nötzel 91 |
| 11.03. | Irina Pilz 75 | 28.03. | Emil Weber 90 |
| 12.03. | Irene Kluge 82 | 28.03. | Christine Menzel 83 |
| 13.03. | Isolde Raphelt 83 | 28.03. | Jürgen Lehmann 78 |
| 13.03. | Christa Militzke 82 | 29.03. | Reinhard Böhm 65 |
| 13.03. | Sabine Crucius 81 | 30.03. | Christa Reball 79 |
| 14.03. | Irene Herzog 83 | 31.03. | Ingrid Munk 81 |
| 14.03. | Rolf Dose 78 | | |

April

- | | | | |
|--------|------------------------|--------|------------------------|
| 01.04. | Ruth Schwartz 88 | 12.04. | Heinz Krause 84 |
| 01.04. | Jutta Oelmann 88 | 14.04. | Hasso Veit 87 |
| 02.04. | Heinz Thomas 86 | 14.04. | Uta Schmidt 79 |
| 03.04. | Evelyn Kretzschmar 78 | 14.04. | Margot Heinemann 77 |
| 03.04. | Brigitte Neuparth 75 | 14.04. | Gudrun Schuchardt 76 |
| 04.04. | Martha Illian 85 | 15.04. | Jutta Kottwitz 78 |
| 05.04. | Hannelore Lement 86 | 15.04. | Christine Vosberg 50 |
| 05.04. | Claus-Peter Geißler 60 | 17.04. | Heinz Baumann 76 |
| 06.04. | Ingeborg Viohl 86 | 17.04. | Karin Muth 76 |
| 08.04. | Jürgen Rühm 70 | 17.04. | Anke Blüthner 50 |
| 09.04. | Elfriede Zink 88 | 19.04. | Gertraude Schreiber 78 |
| 09.04. | Heidi Bierey 76 | 20.04. | Marianne Müller 88 |
| 11.04. | Gisela Schmidt 80 | 20.04. | Wolf-Rüdiger Blaue 77 |
| 11.04. | Marita Neßler 78 | 20.04. | Annelie Adler 75 |

20.04.	Hans-Eckhard Fessel 65	25.04.	Gertrud Knauer 79
22.04.	Ursula Domagala 78	26.04.	Renate Janson 81
23.04.	Ingeburg Kosbab 91	26.04.	Waldemar Beutler 88
23.04.	Roland Herrmann 75	27.04.	Helmuth Henrich 75
24.04.	Ilse Cedra 89	27.04.	Nicola Krebel 50
24.04.	Helga Schiller 82	28.04.	Helga Freiberger 82
24.04.	Margarete Müller 80	28.04.	Bernd Teske 65
24.04.	Doris Thimm 65	29.04.	Gerhard Heinze 76
25.04.	Charlotte Hermsdorf 87	30.04.	Eberhard Wolter 82

Mai

01.05.	Sylke Kolb 50	16.05.	Günter Baumann 80
02.05.	Helga Leipzig 96	16.05.	Wilfried Jung 79
02.05.	Heinz Träumer 89	17.05.	Ingeborg Wiggers 93
02.05.	Johanna Schmidt 80	17.05.	Heinz Tippner 70
02.05.	Volker Danz 75	18.05.	Ursula Plänitz 83
03.05.	Fritz Hentschel 79	18.05.	Lutz Reimann 80
03.05.	Maria Altknecht 77	18.05.	Rosemarie Mocker 75
03.05.	Norbert Michaelsen 75	19.05.	Heinz Voigt 90
04.05.	Ursula Brummer 88	19.05.	Waltraud Marx 77
05.05.	Annemarie Freiberg 89	20.05.	Dorothea Kögelmann 84
07.05.	Renate Werner 86	20.05.	Hannelore Wehnert 79
08.05.	Heinz Gärtner 84	21.05.	Renate Löbe 86
08.05.	Helmut Buschmann 80	22.05.	Karin Baumann 75
08.05.	Sigrid Voigt 77	23.05.	Käthe Felber 88
09.05.	Horst Blümel 83	23.05.	Helga Edenhofner 79
09.05.	Rudolf Raupach 83	23.05.	Erika Barth 78
09.05.	Renate Kappes 81	23.05.	Volker Protze 76
10.05.	Ursula Urbach 75	23.05.	Roland Jäckel 60
11.05.	Annett Bigl 50	24.05.	Irmgard Kopp 84
12.05.	Irmgard Döring 96	24.05.	Elsbeth Pradelt 80
13.05.	Martin Hahnefeld 82	25.05.	Klaus Reuter 79
14.05.	Thea Göhlich 80	25.05.	Manfred König 76
14.05.	Gert Seidel 80	26.05.	Helmut Krieger 82
14.05.	Anatol Manske 79	26.05.	Esther Günzel 60
14.05.	Edith Kroll 76	28.05.	Jutta Schmidt 75
15.05.	Hannelotte Fischer 93	30.05.	Margarete Elschner 90
15.05.	Angelika Enslin 50	30.05.	Peter Langhammer 80
16.05.	Irmgard Scholz 84	31.05.	Regina Thäringen 79

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Gemeindeglieder, die falsch genannt wurden oder nicht erwähnt werden möchten, melden sich bitte im Pfarramt. Vielen Dank!

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
 Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de
 Kirchenvorstandsvorsitzende: Bettina Strauß kv@kirche-knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
 Di: 15:00 – 18:00 Uhr, Mi: 9:00 – 12:00 Uhr und Do: 13:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Code 1914,
 Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
 Gemeindep konto: IBAN: DE09 3506 0190 1636 2000 14
 Friedhofskonto: IBAN: DE84 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de
 Kirchenvorstandsvorsitzender: Pfarrer Karl Albani

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
 Mo: 9:00 – 12:00 Uhr und Mi: 15:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
 Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen Code 1911 Konto:
 IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78;
 Förderverein der Apostelkirche Leipzig Großzschocher-Windorf e.V.
 Konto bei der Sparkasse Leipzig IBAN: DE73 8605 5592 1161 9020 46

Friedhofverwaltung Großzschocher: Huttenstraße 17,
 Telefon: 0341 4245391 Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
 Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

Mitarbeiter

Pfarrer Karl Albani ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 34092140
 E-Mail: karl.albani@evlks.de; Pfarrhaus Seumestraße 129,
 04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung sowie Di 16:00 – 18:00 Uhr
 in Knauthain und Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr in Großzschocher
Vikar Sebastian Schirmer, 0178 4468777, sebastian.schirmer@evlks.de

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251939 oder 0341 4251680
 Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987
 Marc Viertel, Telefon: 0152 34224599, marc.viertel@evlks.de
 (Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)